Nr. 9586 und 9587. R. ulmifolius × candicans. Blättchen verkehrt eiförmig. etwas zottig, kurz zugespitzt, fast doppelt kleingesägt; Blütenstand wie bei R. candicans. — Von zwei Standorten bei Mostar (Hercegovina): Zwischen Weingärten am Stolacfelsen (6. Juni)

und am Nordlager (31. Mai 1897) von mir gesammelt.

Nr 9588. R. ulmifolius × vestitus. Wie R. ulmifolius bewehrt und sternhaarig; Blättchen oberseits kahl. aber Stacheln zum Theil gerade; Blättchen wie R. vestitus in Form und Behaarung der Unterseite; Rispe monströs gross mit abstehender Behaarung der Achsen. — In Hecken der Vorstadt Zahum bei Mostar (Hercegovina) am 9. Juni 1897 von mir gesammelt.

Breslau, den 5. November 1897.

Literatur-Uebersicht 1).

December 1897.

Abel O. Zwei für Niederösterreich neue hybride Orchideen. (Verh. der zool. bot. Ges. XLVII. 9. Heft S. 609-6) So.

Beschreibung und ausführliche Behandlung von Gymnadenia Wettsteinii Abel (G. rubra Wettst. \times G. nigra (L.) Wettst.), die Verf. auf dem Schneeberg in Nied.-Oest. entdeckte und von G. Strampfii Achers. (G. albida Rich. \times odoratissima Rich.), die er am Krummbachsattel des Schneeberges auffand.

- Bauer E. Bryologischer Vorbericht aus dem Erzgebirge. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg., Heft 12, S. 315-316.) 8°.
- Beck v. Mannagetta G. R. v. Die periodische Entwicklung der Pflanzen und die Ergebnisse ihrer Beobachtung. (Wiener ill. Garten-Zeitung XXII. Jahrg.. 10. Heft, S. 313—321.) 8°.

Populäre Darstellung des Wesens der Phaenologie und der Bedeutung, welche dieselbe für Gartenbau, Landwirthschaft und Wissenschaft erlangen kann.

- Degen A. und Dörfler J. Beitrag zur Flora Albaniens und Macedoniens. Ergebnisse einer von J. Dörfler im Jahre 1893 unternommenen Reise (Denkschriften der math. naturw. Cl. der Akademie der Wissensch. Wien, LXIV. Bd., S. 701-748.) 4°. 4 Taf.
 - J. Dörfler hatte 1893 eine botanische Reise nach Ueskueb in Albanien, Zeleniko, Krivolak, Negotin und Allschar in Macedonien unternommen, deren Ergebnisse hier bearbeitet vorliegen. In Anbetracht dessen, dass das bereiste Gebiet bisher nahezu botanisch unbekannt war und die Be-

¹⁾ Die "Literatur-Uebersicht" strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

arbeitung eine sehr sorgfältige ist, gehört die vorliegende Abhandlung zu den werthvollsten Beiträgen zur Kenntniss der Flora der Balkanhalbinsel. Neu beschrieben werden: Alyssum Dörfleri Degen, Viola Dörfleri Degen, Viola Halácsyana Degen et Dörfl. (V. Allschariensis × arsenica), Polygala oxyptera Rchb. Subsp. P. Tempskyana Deg. et Dörfl., Alsine Anatolica Boiss. Subsp. A. Macedonica Deg. et Dörfl., Cytisus falcatus W. K. Subsp. Albanicus Deg. et Dörfl., Anthyllis Albana Wettst. var. Macedonica Deg. et Dörfl., Dorycnium intermedium Led. var. Macedonicum Deg. et Dörfl., Gnobrychis Degeni Dörfl., Saxifraga Griesebachii Deg. et Dörfl., Galium Kerneri Deg. et Dörfl., Cineraria Griesebachii Deg. et Dörfl., Centaurea Wettsteinii Deg. et Dörfl., Campanula Formanekiana Deg. et Dörfl., C. persicifolia L. var. latisepala Deg. et Dörfl., Anchusa Macedonica Deg. et Dörfl., Statice Rumelica Boiss. var. Temskyana Deg. et Dörfl., Fritillaria Graeca Boiss. var. Gussichiac Deg. et Dörfl., Colchicum Dörfleri Halácsy, Bromus fibrosus Hack. Ssp. B. Macedonicus Deg. et Dörfl. — Sehr schön sind die beigegebenen Tafeln, besonders Tafel IV.

Flatt C. de. Francisci a Mygind observationes critico-botanicae seu Epistolae ad Linnaeum scriptae. II. (Verh. d. zool. bot. Ges. XLVII., 9. Heft, S. 582—609.) 8°.

Forts. und Schluss der Veröffentlichung von Briefen Myginds an Linné. Dieselben enthalten Notizen über zahlreiche Pflanzen und sind für die Klarstellung mancher Linné'schen Arten von Werth. Ein beigegebenes Verzeichniss der von Mygind erwähnten Autoren und Arten wird die Benützung wesentlich erleichtern.

Formanek E. Berichtigung zum Artikel "Neue Arten aus Thessalien." (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg., Heft 12, S. 320 bis 321.) 8°.

Veronica Thessalica Form. non Benth. wird in V. Formaneki Heldr., Onobrychis Halascyana Form. non Heldr. in O. Heldreichi Form. umgetauft.

- Gutwinski R. Ueber die bis jetzt in Bosnien und der Hercegovina entdeckten Algen (mit Ausschluss der Diatomaceen). Nebst kurzen Bemerkungen über das Sammeln von Algen für die im Sammeln nicht Bewanderten. (Wissensch. Mitth. aus Bosnien und der Herzegovina Bd. V.) 4° 11 S.. 1 Taf.
- Haberlandt G. Ueber die Grösse der Transpiration im feuchten Tropenklima. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Bd. XXXI, Heft 2, S. 273—288.) 8°.

Verf. hat in einer früheren Abhandlung (1892) den Satz ausgesprochen, dass in dem feuchten Tropenklima Westjava's die Transpiration der Pflanzen bedeutend geringer sei als in Mitteleuropa. Dieser Annahme sind später Burgerstein, Giltay und Stahl entgegengetreten. Verf. hält nun auf Grund neuerlicher Versuche seine Behauptung im vollen Umfange aufrecht und zwar nicht bloss mit Bezug auf beschattete, sondern auch auf insolirte Pflanzen.

Janczewski. Etudes morphologiques sur le genre Anemone. Chap. III. (Rev. gen. de Bot. 1897 Nr. 106.) 8°.

Kneucker A. Bemerkungen zu den "Carices exsiccatae". III. Liefrg., Forts. (Allg. bot. Zeitschr. 1897 Nr. 12. S. 198—200). 8°.

Betreffen Nr. 68—72. Unter Nr. 68 wurde *Carex Baldensis* von folgenden Standorten ausgegeben: Monte Costa am Lago d'Idro, Ferrara am Mte. Maggiore des Mte. Baldo, (lg. Landauer).

- Kuntze M. Arco in Südtirol. Die Geologie, Flora, Fauna und das Klima des Thales von Arco, seine Bevölkerung und Geschichte.
 4. Aufl. Arco (Emmert). 8°, 146 S., 24 Ill. 2 Karten und Pläne.
 2 M
- Murr J. Beiträge und Bemerkungen zu den Archieracien von Tirol und Vorarlberg. IV. Forts. (Deutsche botan. Monatschr. XV. Jahrg. Heft 12, S. 321—323.) 8°.

Behandelt werden H. rupicolum Fr., H. hypochoerideum A. T., H. melanops A. T., H. subincisum A. T., H. expallens A. T., H. oxyodon Fr

- Richter A. Ueber die Blattstructur der Gattung *Cecropia*, insbesondere einiger bisher unbekannter Imbauba-Bäume des tropischen Amerika. (Bibliotheca botanica. Heft 43.) Gr. 4°, 25 S. 5, Doppeltaf. und 3 einf. Tat. 24 M.
- Sagorski E. Reisebericht. (Deutsche bot. Monatschr. XV. Jahrg., Heft 12, S. 329.) 8°.

Bericht über eine 1897 nach Süd-Dalmatien und Montenegro unternommene botanische Reise. Als für Montenegro neu wird *Euphrasia liburnica* W. genannt.

- Stapf O. The botanical history of the Uva, Pampas Grass and their allies. (The Gardeners Chronicle Ser. III. Vol. XXII. Nr. 569 p. 358.) 4°.
- Winter P. Zur Flora Carniolica. VI. Forts. (Deutsche bot. Monatschr. XV. Jahrg., Heft 12. S. 323—324.) 4°.

Die Fortsetzung des geschichtlichen Rückblickes behandelt H. Freyer.

- Witlaczil E. Der Unterricht der Naturgeschichte an der Volksund Bürgerschule. Eine Methodik dieses Unterrichtes auf moderner Grundlage. Wien. (A. Hölder.) 8°, 85 S.. — 0.80 M.
- Zalewski A. Neue Pflanzenformen aus dem Königreiche Polen. Schluss. (Allg. bot. Zeitsehr. 1897. Nr. 12, S. 187—191.) 8°.

Diagnosen folgender Arten: Euphrasia Polonica Zal., Ajuga reptans L. var. pyramidata Zal., Ballota nigra L. var. Bobrownikiana Zal., Leonurus Cardiaca L. var. rotundifolia Zal., Campanula rotundifolia L. var. Lubiciana Zal., Inula Britannica L. var. sericans Zal.

- Bessey Ch. E. The phylogeny and taxonomy of Angiosperms. (Bot. Gazette. Voll. XXIV.) 8°, 34 p.
- Briquet J. et Chenevard P. Observations sur quelques plantes rares ou critiques des alpes occidentales, (Bull. d. trav. de la Soc. bot. de Genève VIII. p. 70-75.) 8°.

Behandelt: Geranium silvaticum L. var. Wanneri Briq., Coronilla varia L. var. violacea Briq., Saxifraya aizoides L. var. vallesiaca Briq., Gentiuna utriculosa L., Hyssopus officinalis L. var. canescens DC., Ajuga pyramidalis L. var. Semproniana Briq., Anacamptis pyramidalis Rich var. Tanayensis Chenev.

Christ H. Die Farnkräuter der Erde. Beschreibende Darstellung der Geschlechter und wichtigeren Arten der Farnpflanzen mit besonderer Berücksichtigung der exotischen. Jena (G. Fischer). Gr. 8°, 388 S., 291 Abb. — 12 M.

Ein sehr werthvolles Werk, das eine vollständige Uebersicht über die bisher bekannten Farne gibt; es ist um so wichtiger, da seit 1873, resp.
1868 keine Zusammenfassung der Farne erschien und seit dieser Zeit durch
die Forschungen in den Tropen eine grosse Zahl neuer Formen bekannt wurde.

- Clos D. Les Anagallis annuels d' Europe au point de vue specifique. (Bull. de la soc. bot. de France. XLIV. Tom. p. 292-307.) 80.
- Cogniaux A. et Goossens A. Dictionnaire iconographique des Orchidées. Masdevallia. Paris (Octave Doin.) - 60 Fr.
- Cohn F. Die Pflanze. Vorträge aus dem Gebiete der Botanik. 2. Aufl.. Lieferung 13. (Schluss.) S. 465-574 und I-XI. Breslau (J. A. Kern.) 8°.
- Costantin J. Les vegétaux et les milieux cosmiques (Adaptation -evolution). Paris (F. Alcan). 8°. 292 p., 171 Ill.

Verf., ein Vertreter der Ansicht, dass Neubildung von Arten durch directe Anpassung an die umgebenden Factoren erfolgt, stellt in diesem Buche in übersichtlicher Weise die Erscheinungen der Anpassung der Pflanzen an verschiedene Grade der Wärme, des Lichtes, der Feuchtigkeit etc. zusammen. Durch umfassende Berücksichtigung der einschlägigen Literatur stellt sich das Buch nicht bloss als eine werthvolle Sammlung des für die directe Anpassung sprechenden Materiales, sondern auch als ein angenehmes Handbuch der botanischen Oecologie dar.

- Costantin J. Accomodation des plantes aux climats froid et chaud. (Bull. scientif. de la France et de Belg. XXXI. Tom. p. 489—511.) 8°.
- Crepin Fr. Les Variations parallèles. (Bull. de la Soc. roy. de bot. de Belg. XXXVI. Tom. p. 203-216.) 8°.
- Curtis C. C. Text-book of general botany. New-York. (Longmans, Green et Co.) 8°. 367 p. ill. — 3 Doll.
- Dammer U. Palmenzucht und Palmenpflege. Anweisung zur Aufzucht und Pflege der Palmen. Frankfurt a. O. (Trowitzsch u. S.) 8°, 134 S. 24 Bild — 4 Mk.
- Duss R. P. Flore phanerogamique des Antilles françaises. (Martinique et Guadeloupe.) Avec annotations sur l'emploi des plantes par le professeur E. Heckel. (Annales de l'Inst. colon. de Marseille. Vol. III.) Mâcon (Protat frères). 8º. 686 S. — 20 fr.
- Engler A. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig W. Engelmann). — à Lief. 1.50 Mk.

Lief. 164. 3 Bogen Text, 90 Bilder in 20 Fig.

Drude O. Umbelliferae. (Forts.) Lief. 165. 3 Bogen Text.

Engler A. Uebersicht über die Unterabtheilungen, Classen, Reihen, Unterreihen und Familien der Embryophyta siphonogama.

- Erläuterungen zur vorstehenden Uebersicht.
Lief. 166/67. 6 Bogen Text, 90 Bilder u. 22 Fig.
Schmitz Fr. u. Hauptfleisch P. Ceramiaceae, Gloiosiphonaceae, Grateloupiaceae, Dumontiaceae, Nemastomaceae, Rhizophyllidaceae, Squamariaceae, Corallinaceae.

Hauptfleisch P. Die als fossile Algen (und Bacterien) beschriebenen Pflanzenreste oder Abdrücke.

Lief. 168. 3 Bogen Text, 179 Bilder in 32 Fig.

Dietel P. Uredinales.

Lindau G. Auriculariales, Tremellineae.

Hennings P. Dacryomycetineae.

- Erikson S. Eine allgemeine Uebersicht der wichtigsten Ergebnisse der schwedischen Getreiderost-Untersuchung. (Botan. Centralbl. Bd. LXXII. Nr. 10. S. 321—325, S. 354—362.) 8°.
- Gillot X. et Parmentier P. L'anatomie végétale et la botanique systematique. Nature hybride du *Rumex palustris*. (Bull. de la Soc. bot. de France. XLIV. Tom. p. 325—342.) 8°.

Verf. kommen auf Grund eingehender anatomischer Untersuchungen zu dem Resultate, dass R. palustris eine Hybride von R. maritimus und R. conglomeratus ist, und bestätigen damit das Resultat, zu dem man bekanntlich auf Grund der morphologischen Vergleiche schon früher kam. (Vergl. Focke, Beck.)

Hartig R. Die anatomischen Unterscheidungsmerkmale der wichtigsten in Deutschland wachsenden Hölzer. 4. Auflage. München (Rieger). 8°. 42 S. 21 Ill. — 1 Mk.

Eine neue Auflage des allgemein bekannten zweckmässigen Büchleins. Dieselbe weist von wesentlichen Neuerungen auf eine Einleitung, welche die Physiologie des Holzes behandelt und eine Bestimmungstabelle.

Koehne E. Just's Botanischer Jahresbericht. 23. Jahrgang. 1895. I. Abth. 2. Heft. S. 161—439 (Schluss); II. Abth. 2. Heft. S. 161 bis 320. Berlin (Bornträger). 8°. — 12 resp. 7 M.

Die beiden Hefte enthalten: Pilze (Sydow), Moose (Sydow). Flechten (Zahlbruckner), Chemische Physiologie (Otto), Morphologie und Physiologie der Zelle (R. Schulze), Morphologie der Gewebe (R. Schulze), Pflanzenkrankheiten (Sorauer), Pteridophyten (Brick), Paläontologie (Potonie), Pflanzengeographie von Europa (Schube), Variationen und Bildungsabweichungen (Matzdorff), Morphologie und Systematik der Phanerogamen (Harms).

- Kraenzlin F. Orchidacearum genera et species. Vol. I. Fasc. 3. Berlin (Mayer et Müller). 8°. 2·80 Mk.
- Lubbock J. On Buds and Stipules. Parts III et IV. (Journ. of the Linn-Soc. Vol. XXXIII. Nr. 230.) 8°. 65 p. 4 Taf.
- Lorch W. und Laubenburg K. Die Kryptogamen des Bergischen Landes. Bd. I. Pteridophyten und Bryophyten. Elberfeld (Bädecker). gr. 8°. 191 S. 2 Mk.
- Meyer A. Studien über die Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Bakterien, ausgeführt an Astasia asterospora A. M. und Bacillus tumescens Zopf. (Flora 84. Bd. Ergänzungsband 1897. Heft III. S. 185—248.) 8°. 1 Taf.

Eine in bacteriologischer Hinsicht wichtige Arbeit. Dieselbe behandelt zunächst eingehend eine neue vom Verf. entdeckte Bacteriacee, die er Astasia asterospora neunt. Von allgemein wichtigen Resultaten seien folgende hervorgehoben. Die Sporen von A. besitzen Intine und Exine, letztere weist leistenartige Hervorragungen auf. Bei A. konnte vom Verf ein deutlicher Zellkern nachgewiesen werden. Bei A. und anderen Bacterien beobachtete der Verf.

Plasmaverbindungen zwischen benachbarten Zellen. Bei der Sporenbildung verbleibt im Sporangium ausser der Spore noch Cytoplasma, in dem häufig ein zweiter Kern nachweisbar ist. In systematischer Hinsicht kommt Verf. zu folgender Modification des Migula'schen Systemes:

Familie der Bacteriaceae.

1. Unterfamilie Bacterieae. Zellen stets ohne Geisseln: Bacterium.

2. "Bacilleae: Geisseln über den ganzen Körper zerstreut; Bacillu s

Pseudomonateae; Geisseln polar: Bactrineum (1 Geissel) und

Bactrilleum (mehr als 1 Geissel).

4. Astasieae: Geisselbüschel seitlich: Astasia.

Murbeck S. Om vegetativ embryobildning hos flertalet Alchemillor och den förklaring öfver formbestandigheten inom slägtet, zom densamma innebär. (Botaniska Notiser 1897. S. 273—277.) 8°.

Die Abhandlung enthält eine sehr wichtige Entdeckung; Verf. fand, "dass bei den zahlreichen nord- und mitteleuropäischen Alchemillen die Embryobildung ohne Befruchtung stattfindet. Die Ursache der grossen Constanz der Alchemillen liegt darin, dass die Embryobildung bei ihnen ein vegetativer Process ist, und darin, dass der Same mit der daraus erwachsenden Pflanze folglich als ein Ableger der Mutterpflanze zu betrachten ist".

Potonié H. Die Metamorphose der Pflanzen im Lichte paläontologischer Thatsachen. (Naturw. Wochenschr. XII. Bd. Nr. 51. S. 608—615 ff.) 4°. Abb.

Verf. gibt in dieser Abhandlung, welche die Wiedergabe einer gelegentlich des 7. naturwissenschaftlichen Ferialcurses für Lehrer in Berlin gehaltenen Vortrages ist, die Grundzüge seiner Anschäuung über die Zurückführbarkeit der acropetalen Verzweigungen der höheren Pflanzen auf die Dichotomieen nieder organisirter Pflanzen (vergl. Ber. d. bot. Ges. XIII, Naturw. Wochenschr. X., Lehrb. d. Pflanzenpaläont.). Sein diesbezüglicher Hauptsatz lautet: "Die Blätter der höheren Pflanzen sind im Laufe der Generation aus Thallus-Stücken hervorgegangen, dadurch, dass Gabeläste übergipfeln und die nunmehrigen Seitenzweige zu Blättern werden." Die Arbeit ist um so lesenswerther, als in ihr das paläontologische Materiale ausreichend benutzt wird, was bekanntlich bei morphologischen Studien selten der Fall ist.

Darin, dass die acropetalen Verzweigungen und Ausgliederungen der sog. höheren Pflanzen auf dichotome zurückzuführen sind, möchte Ref. mit dem Verf. vollständig übereinstimmen.

Romanes G. J. Darwin und nach Darwin. Eine Darstellung der Darwin'schen Theorien und Erörterung der Darwinistischen Streitfragen. 3. (Schluss-) Band. Aus dem Englischen von B. Nöldeke. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 219 S. — 3 Mk.

Sadebeck R. Die wichtigeren Nutzpflanzen und deren Erzeugnisse aus den deutschen Colonien. Ein mit Erläuterungen versehenes Verzeichniss der Colonialabtheilung des Hamburgischen botanischen Museums. (Jahrb. d. Hamb. wissensch. Anstalten. XIV.) gr. 8°. 138 S.

Das vorliegende Buch ist zwar in erster Linie als Führer durch die reichen und schönen Sammlungen des Hamburger botanischen Museums gedacht, es ist aber zugleich ein für weitere Kreise werthvoller kurzer Abriss über die wichtigsten tropischen Culturpflanzen und deren Producte.

Schively A. Contributions to the Life History of Amphicarpaea monoica. (Public. of the University of Pennsylvania. New. Ser. Nr. 2. p. 270—363.) 8°. 12 Tab.

Tieghem Ph. van. Sur une nouvelle sorte de Basigamie. (Journ. de Bot. 11. Ann. Nr. 20. p. 323 - 326.) 8°. 1 Ill.

Townsend Fr. Monograph of the british species of *Euphrasia*. (Journ. of Botany, Vol. XXXV. Nr. 420. p. 465-477.) 8°. 7 Taf.

Abschluss einer sehr sorgfältigen und genauen monographischen Bearbeitung der britischen Euphrasia-Arten mit Zugrundelegung der Wettstein'schen Monographie. Der vorliegende Theil enthält die Beschreibung folgender neuer Hybriden: E. Rostkoviana \times brevipila = E. notata Towns., E. gracilis \times brevipila = E. difformis Towns., E. occidentalis \times brevipila = E. pratiuscola Towns., E. brevipila \times Scotica \times gracilis \times brevipila \times Scotica \times gracilis \times electa Towns.

- Uline E. B. Eine Monographie der Dioscoreaceen. I. Theil. Morphologie mit besonderer Berücksichtigung der systematischen Eintheilung. Inaug.-Dissert. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 40 S.
- Voigt A. Die botanischen Institute der freien und Hansestadt Hamburg. Hamburg u. Leipzig (L. Voss). gr. 8°. 100 S. 12 Taf. u. 6 Textabbild. 4 Mk.

Hamburg verfügt über eine Reihe schöner und sehenswerther botanischer Institute, unter denen in erster Linie das botanische Museum mit seinen reichen und musterhaft aufgestellten Sammlungen, der botanische Garten mit seinen schönen Culturen und den anmuthigen Landschaftsbildern zu nennen sind. Es war daher ein glücklicher Gedanke, diese Institute, ihre Geschichte und Einrichtung ausführlich zu behandeln.

Wieler A. Holzbildung auf Kosten des Reservemateriales der Pflanzen. (Tharander forstl. Jahrb. Bd. 47. S. 172 ff.) 8°. 76 S. 4 Taf.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Doubletten-Verzeichniss des Berliner botanischen Tauschvereins, XXIX. Jahrg. 1897/98, herausgegeben von Otto Leonhardt in Nossen i. S. Das eben erschienene Verzeichniss enthält eine grosse Zahl (ca. 5000) von Arten aus allen Gruppen des Pflanzenreiches (Phanerogamen und Kryptogamen), darunter befinden sich zahlreiche Seltenheiten oder in anderer Hinsicht bemerkenswerthe Arten. Die Pflanzen können im Tausch oder Kauf abgegeben werden, und zwar mit Zugrundelegung einer Wertheinheiten - Berechnung, die durch eine jedem Namen beigesetzte Zahl ermöglicht wird. Die angebotenen Arten stammen aus den verschiedensten Florengebieten Europas, ferner aus Japan, Syrien, Nordafrika, Nordamerika etc.

Herr Gustav Mann (München, Neu-Wittelsbach, 24 Romanstrasse) gibt eine käufliche Sammlung von Farnen aus Asien heraus. Die Sammlung umfasst ca. 300 Arten in schön präparirten, gut bestimmten und genau etikettirten Exemplaren und kostet 150 M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution</u>

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 048

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht 68-74